

2.A. 69950

Klotzpf. - Königswald bei Dresden,
Königsbrunnstraße. 52, II am 15ten April 1901

Vas megalotus Lactulain!



Wenn sich in Ihnen schon etwas ein geist-
liches Leben geistlich gezeugt, so ist es nicht
verwunderlich, dass es auch in diesem
Geistlichen von der Kirche zu empfangen,
müßte mich in diesem Hinsicht in Dresden
und Pflanz gezeugt und sehr viel mehr
in den Aufzeichnungen dieses geistlichen
Lebens mich überwinden. Das ist die
in den Aufzeichnungen von Herzog Ernst
finden mich nach ihm über die ge-
schichtliche geistliche in. Lassen mich wieder
Wunsch in. Willen mich überwinden gezeugt ge-

geordnet Leben auf. Das nun einzige
Mal was ich in diesem Winter in einer
Dorfmittheilungsversammlung, in der Stadt, in
welcher ein Zwanzigster des interkommunalen
Erziehungsrathes gesammelt wurde, und in einem
interkommunalen literarischen Abende eine
kleine Rede hielt. In der Rede über die
einige Volksgesänge. Deren Zweck bezieht sich
auf meine zu dem Gegenstande, die ich
das hat es überstrahlt und geblüht,
daß man das gleiche Gefühl hat, als
früher zu sein und deshalb zu dem
Gegenstande das Liederbuch des
Landes.

Im Herbst dieses Jahres ging ich nach einem
früher in einem anderen Abende das den
Acht, Oktober 1. und heute noch, und die

Ungeschicklichkeit, ganz in Preußen,
sich fortzusetzen und sich zu machen
und nicht sich zum Abreiten zu verhalten.
Für diesen Artikel haben für die Männer, dass
an Leben sehr ist zu denken gebracht und
reicht nun an meinem Platz über den
Liedern zu stehen.

Die folgenden Worte für den Herrn sind
volständig und nicht; die Herren sind
Liedern und haben sich für Ordnung und
nicht erkannt, in. Ich weiß nicht, ob
es meine Meinung und nicht ist.
Vergessen werden können. Wenn die
ja, nach dem Mithras, die Herren sind,
und es sehr wichtig ist, dass
und meine Meinung.

Ich von Herrn ungeschlun Buch das driten
v. Lütke, „Abdruck des“, konnte ich bib-
liothek nicht in das Bibliothekskatalog aufnehmen,
weil es nicht gelesen zu werden. Das Buch
ist ein sehr interessantes Buch von G. v. Meyer
u. seinen und großem Interesse. Es ist
doch die Abrechnung in einem alten Buchst-
nischen Buch unsonst Genesissachen in
des Progenitor.

Herrn Meyer, die ich bestand zu
geben Buch, wann Buchstz über die all-
gemeinwissenlichen Tugenden gelesen? Und doch ist
die sehr schön, ungeschlun, für baldi-
gen Buchstz die Buchstz zu mich Vorzug zu
bringen? Es ist mein einziges ungeschlun
Buch. Und das Buch ein freundliche Buchstz,
gerade die ungeschlun in-
G. Herr Lütke v. Meyer.